



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum 28.01.2022 bis 30.01.2022

Kriminalitätsgeschehen

Angriff auf Polizeibeamte nach Schlägerei

Burg, Franzosenstraße, 29.01.2022, 04:54 Uhr

Beamte der Bürger Polizei wurden am Samstagmorgen gegen 04:54 Uhr zu einer Schlägerei in der Schartauer Straße gerufen. Im Bereich der Innenstadt waren drei Personen verbal aneinandergeraten, woraus sich eine körperliche Auseinandersetzung entwickelt hatte. Bei Eintreffen der Polizeibeamten verhielt sich einer der Beteiligten gegenüber den Beamten verbal aggressiv. Im Rahmen der Identitätsfeststellung griff er die Polizeibeamten an und versuchte sich der Maßnahme zu widersetzen. Aufgrund von Schlägen und Tritten, welche gegen die Polizeibeamten gerichtet waren, wurden der beteiligte Schläger durch die Beamten mittels einfacher körperlicher Gewalt zu Boden gebracht Handfesseln angelegt. Erst im Nachgang beruhigte sich der Beschuldigte. Es erfolgte eine freiwillige Blutprobenentnahme im örtlichen Krankenhaus. Gegen den Angreifer wurde ein Ermittlungsverfahren wegen eines tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte eingeleitet.

Dreister Diebstahl in Parey

Elbe-Parey, Bittkauer Weg, Freizeitanlage „Lieblingsplatz“, 27.01.2022, 21:00 Uhr – 28.0.2022, 07:00 Uhr

Hungrig schien eine bislang unbekannte Täterschaft in Parey gewesen zu sein. Diese schlug im angegebenen Tatzeitraum die Scheibe eines Automaten ein, in welchem unter anderem Zigaretten, Getränke/Spirituosen sowie Süßigkeiten gelagert wurden. Der Automat selbst wurde unter einem frei zugänglichen Pavillon der Freizeitanlage „Lieblingsplatz“ platziert. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Wer sachdienliche Hinweise zum Tatgeschehen geben kann, wird gebeten sich bei der Polizei in Burg unter der Telefonnummer: 03921/920 291 oder jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

Verkehrsgeschehen

Fahrt unter Drogeneinfluss

Genthin, Jerichower Straße, 29.01.2022, 13:33 Uhr

Gegen 13:33 Uhr kontrollierten Beamte aus dem Revierkommissariat Genthin den Fahrer eines VW in der Jerichower Straße. Im Rahmen der Überprüfung der Fahrtauglichkeit stellten die Beamten Auffälligkeiten fest, die auf den vorangegangenen Konsum von Drogen hindeuteten. Der betroffene Fahrzeugführer gab gegenüber den Beamten an, vor der Fahrt Rauschmittel konsumiert zu haben. Ein Drogenvortest verlief positiv auf THC. Die Polizisten ordneten die Entnahme einer Blutprobe an, untersagten dem 19-Jährigen die Weiterfahrt für die nächsten 24 Stunden und fertigten eine Ordnungswidrigkeitenanzeige.

Gefährliche Rauschfahrt - Fahrzeugführer mit 3,28 Promille am Steuer

Burg, Berliner Chaussee, 28.01.2022, 22:03 Uhr

Am Freitagabend, stellten Polizeibeamte in Burg einen Autoschlüssel sicher und ordneten bei einem Pkw-Fahrer eine Blutprobenentnahme an. Die Beamten unterzogen gegen 22:03 Uhr in der Berliner Chaussee einen 49-jährigen einer Verkehrskontrolle. Es stellte sich heraus, dass der Fahrzeugführer erheblich alkoholisiert war. Der Atemalkoholtest zeigte einen Wert von 3,28 Promille. Zudem reagierte ein freiwillig durchgeführter Drogenschnelltest positiv auf Amphetamin. Dem Fahrzeugführer wurde die Weiterfahrt untersagt und diesem eine Blutprobe im örtlichen Krankenhaus entnommen. Des Weiteren gab der 49-Jährige während der Kontrolle an, keine Fahrerlaubnis zu besitzen. Der Fahrzeugführer muss sich nun wegen Trunkenheit im Verkehr, Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Fahren ohne erforderliche Fahrerlaubnis verantworten.

Verkehrsunfall mit Wildschwein

Möckern OT Pabsdorf, K 1006, 28.01.2022, 21:09 Uhr

Unglücklich verlief der Tag für einen 46-jährigen Fahrzeugführer aus Möckern. Als dieser die K 1006 in den Abendstunden befuhr, kreuzte plötzlich ein Wildschwein die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß nicht mehr verhindert werden. Am Fahrzeug entstand Schachaden. Das Wildschwein flüchtete nach der Kollision.

Im Auftrag, PK` in Beck

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de